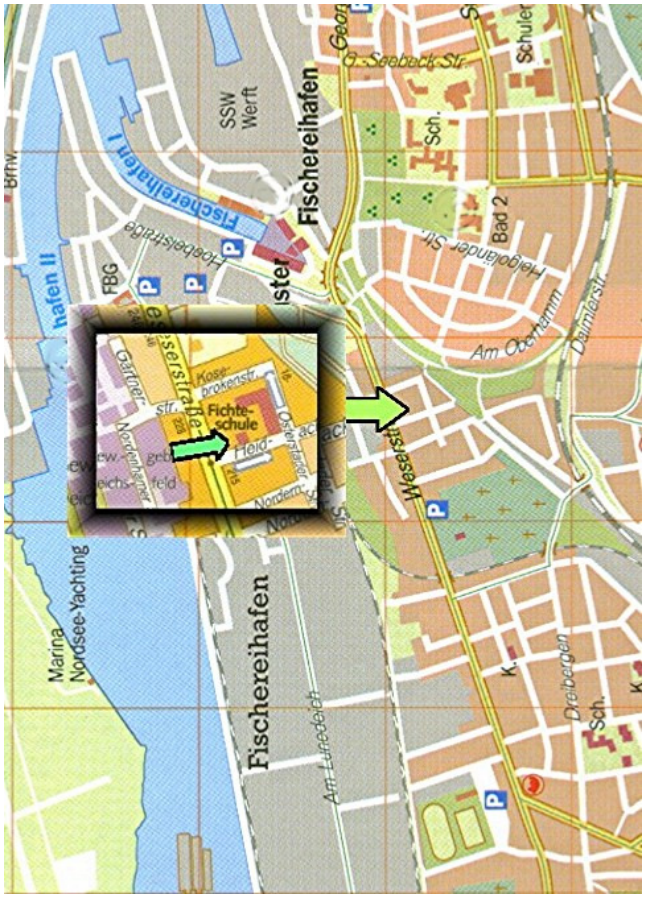
In der Schulhistorischen Sammlung gibt es

- einen historischen Klassenraum, eingerichtet wie in der Zeit um 1900, mit Vierer- und Zweierbänken, einem Lehrerpult, mit Ofen, Torfkasten und Spucknapf, aber auch mit Harmonium und Geige.
- zwei Ausstellungsräume mit zahlreichen Lehrbüchern und Lehrmitteln der letzten hundert Jahre.
- eine Bibliothek mit über 1000 Bänden über Schule und kulturgeschichtliche Themen.
- einen Gruppen- und Medienraum mit 40 Plätzen.

Lage der Schulhistorischen Sammlung



Schulhistorische Sammlung Bremerhaven
Heidacker 13 (Hauptgebäude der Fichte-Schule)
27572 Bremerhaven
Öffnungszeiten: Mittwoch von 9 – 13:00 Uhr.
Weitere Öffnungszeiten und historischer Unterricht nach Vereinbarung.
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter

(0471) 3913725

lehrerfortbildungsinstitut bremerhaven

Förderverein der Schulhistorischen Sammlung Bremerhaven

Die Schulhistorische Sammlung in Bremerhaven

DIE NEUE SCHULHISTORISCHE SAMMLUNG IN BREMERHAVEN

Zielgruppe: Drittes und viertes Schuljahr

THEMA: UNTERICHT WIE VOR „HUNDERT JAHREN“

„Hände falten, Schnabel halten, Kopf nicht stützen, Ohren spitzen!“
Lernschule vor hundert Jahren!

In der Grundschule sollen die Kinder auch erfahren, wie sich menschliches Leben und Handeln im Laufe der Zeit verändert hat. In der Schulhistorischen Sammlung können sie Unterricht wie vor hundert Jahren erleben und sich in eine vergangene Zeit hineinfühlen.

Zur Vorbereitung der Schüler auf diesen historischen Unterrichtsbesuch bietet die Schulhistorische Sammlung methodische Hinweise, Folien und Kopiervorlagen an, dazu Schiefertafeln, Schwämme und Griffel – alles verpackt in einem originalen Schulranzen.

Dieses „Museum im Koffer“ kann ausgeliehen werden.

Zielgruppe: Fünftes und sechstes Schuljahr

THEMA: KINDERLEBEN FRÜHER

Wie sah das Leben von Kindern vor hundert Jahren aus? Was bestimmte ihren Alltag? Wo liegen die Unterschiede zum Leben der angehenden Jugendlichen von heute? Gibt es Gemeinsamkeiten?
In den neuen GGP- Bildungsplänen für die 5. und 6. Jahrgangsstufe der Oberschule kann die Schulhistorische Sammlung für den Themenbereich „Regeln des Zusammenlebens“ genutzt werden. Hier können die Schüler nicht nur erleben, wie es im Unterricht früher zuging, sondern auch wie Schüler vor hundert Jahren in Bremerhaven lebten, wie sie sich kleideten, was sie aßen, welche Spiele sie spielten. Zahlreiche Exponate – vom Matrosenhemd, über die Kittelschürze bis zur Schülermütze und zum Schulranzen- machen das Lebensumfeld deutlich; Berichte und Bilder regen zum Vergleichen an.

Über einen Unterrichtsbesuch hinaus können Arbeitsmaterialien gestellt werden.

Zielgruppe: Neuntes und zehntes Schuljahr

THEMA: SCHULE IN DER NAZIZEIT

Die Zeit des Nationalsozialismus ist als folgenreichste Epoche der deutschen Geschichte das wichtigste Thema im Geschichtsunterricht der höheren Klassen.
Gerade am Beispiel der Schule kann die Wirkungsweise der NS- Ideologie und Propaganda aufgezeigt werden. Bis in den Elementarunterricht hinein wurde durch Aufgaben- und Themenstellungen die NS- Ideologie bestimmend. Manche Entscheidungen der Nazi- Bildungspolitik aber wirken bis heute fort. So wurde 1942 die so genannte Sütterlin-Schrift zugunsten der Lateinischen Schrift offiziell als Lerngegenstand abgeschafft. Begründung: Es seien „jüdische“ Lettern.

Schulhefte, Lehrbücher und Karten machen deutlich, wie Schule in der NS- Zeit funktionierte.

Über einen Besuch hinaus können Arbeitsmaterialien gestellt werden.